

[Putin hat Michel den Grund für die Entscheidung über Azovstal genannt](#)

22.04.2022

Der russische Präsident Wladimir Putin hat dem Vorsitzenden des Europäischen Rates, Charles Michel, mitgeteilt, dass er die Stürmung von Asowstal in Mariupol aus Gründen der Menschlichkeit abgesagt habe. Das Gespräch der Politiker fand am Freitag, den 22. April, statt, wie der Pressedienst des Kremls mitteilte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der russische Präsident Wladimir Putin hat dem Vorsitzenden des Europäischen Rates, Charles Michel, mitgeteilt, dass er die Stürmung von Asowstal in Mariupol aus Gründen der Menschlichkeit abgesagt habe. Das Gespräch der Politiker fand am Freitag, den 22. April, statt, wie der Pressedienst des Kremls mitteilte.

„Die Entwicklung der Lage in der Ukraine wurde eingehend erörtert. Charles Michel informierte über die Kontakte mit der ukrainischen Führung während seiner jüngsten Reise nach Kiew. Wladimir Putin erläuterte seine grundsätzlichen Einschätzungen im Zusammenhang mit der „besonderen Militäroperation“ zum Schutz der „Republiken“ im Donbass. Es wurde festgestellt, dass nach der „Befreiung“ von Mariupol aus Gründen der Menschlichkeit der Befehl gegeben wurde, die Erstürmung der Industriezone des Azovstal-Werks abubrechen“, heißt es in dem Bericht.

Putin soll Michel „über die laufenden Maßnahmen zum Schutz der Zivilbevölkerung, die tägliche Öffnung der humanitären Korridore und die Erklärung einer Schweigepflicht für die sichere Evakuierung der Zivilbevölkerung aus dem Kriegsgebiet“ informiert haben.

es wurde auf die unverantwortlichen Äußerungen von EU-Vertretern hingewiesen, wonach die Situation in der Ukraine mit militärischen Mitteln gelöst werden müsse und „zahlreiche Kriegsverbrechen der ukrainischen Sicherheitskräfte“ ignoriert würden, heißt es in der Erklärung.

Putin reagierte auch auf Michels Forderung nach direkten Kontakten mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj. „Eine solche Möglichkeit hängt von konkreten Ergebnissen in den laufenden Gesprächen zwischen russischen und ukrainischen Vertretern ab, bei denen sich die ukrainische Seite inkonsequent und nicht bereit gezeigt hat, nach für beide Seiten akzeptablen Lösungen zu suchen“, so der Kreml.

Darüber hinaus wurde auch das Thema der Situation in Berg-Karabach angesprochen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 293

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.